

„Skandalöse Berichterstattung über Windenergie - bitte protestieren Sie!“ - 260.000 Unterschriften unter einer Petition innerhalb von 3 Tagen? Dem einstmaligen starken Öko-Netzwerk mit seiner Öko-Industrie, den großen NGOs, Parteien und Kirchen wäre es zuzutrauen gewesen, in kurzer Zeit sehr viele Unterschriften gegen Kritiker des öko-industriellen Komplexes zu sammeln. Aber offenbar haben sich die Zeiten geändert, denn es sei nur eine geringe Anzahl an neuen Unterschriften verzeichnet worden, schreibt uns ein Leser. Das wäre ja eine erfreuliche Nachricht!

Aber woher stammen die 260.000 Unterschriften? Aus den unergründlichen Tiefen des [Öko-Netzwerkes](#), wie zuerst vermutet? Die Lösung des Rätsels teilt uns der Leser mit: „Die Petition, auf die Sie verweisen, wurde im Juni 2014 gestartet. Das Thema lautet: „Fracking gesetzlich verbieten“. Diese Petition wurde in mehr als zwei Jahren über 260.000mal unterzeichnet!“ Der Bericht über die ARD-Sendung vom 1. August sei von Frau Schuhmacher lediglich „als Update-Info hinzugefügt“ worden.

Als Update-Info ist die Petition nicht zu erkennen, denn sie enthält ein komplett neues Thema. Datum und Text der Petition beziehen sich ausschließlich auf die ARD-Dokumentation vom 01.08.2016 und nicht auf Fracking. Täuschung, Betrug, Missbrauch von Unterschriften - wer oder was hat Sonja Schuhmacher dazu veranlasst? Wenn der Austausch von Petitionstexten so einfach möglich sein sollte, dann wird sich auch www.change.org über den Missbrauch von Unterschriften Gedanken machen müssen.

Sonja Schuhmacher ist die Vorsitzende der **BUND** Ortsgruppe Wieden. Sie war 2013 Kandidatin (**Grüne**) für die Landtagswahl in Bayern.

Der Petitionstext “Skandalöse Berichterstattung über Windenergie - bitte protestieren Sie!”, 04.08.2016

[Neuigkeit-zur-Petition--Skandalöse-Berichterstattung-über-Windenergie-bitte-protestieren-Sie--Change](#)

Titelfoto: [josemdelaa, pixabay](#)



Werbung

